

(Dringend) gesucht ...

Wenn Sie

- mindestens 18 Jahre alt und
- körperlich belastbar sind,
- in Tübingen leben oder Ihren Arbeitsplatz in Tübingen haben,

dann sind Sie bei uns genau richtig!



Wir suchen

Frauen, Männer, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Taucher, Musiker, Wiedereinsteiger, Seiteneinsteiger, Jugendbetreuer, Organisationstalente, Brückenbauer und Teamplayer.

Und vielleicht auch Sie?

Jede und jeder kann helfen!

Wir freuen uns über neue Gesichter – schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Die Tübinger Feuerwehr

Wir sind

jede Menge nette, einsatz- und hilfsbereite Menschen.



Wir leisten

Brandschutz, Rettung von Menschen und Tieren, Bergung, Hilfe bei Gefahrgutunfällen, Strahlenschutz, Rettung aus dem Wasser, Katastrophenschutz und vieles mehr.

Wir klären auf

bei Terminen für Schulklassen, Architekten und Betriebe.

Wir organisieren

Tage der offenen Tür, Feuerwehrfeste und andere Veranstaltungen.

Wir bieten

eine qualifizierte Ausbildung, viele spannende Herausforderungen und auch eine Menge Spaß.

Kurzum, wir sind: spitze für Tübingen!

So erreichen Sie uns

Rufen Sie uns an

Frank Luz, Ansprechpartner für die Freiwillige Feuerwehr,
Telefon 07071 9282-5118
Feuerwehreinsatzzentrale, Telefon 07071 9282-5110

Schreiben Sie uns eine E-Mail

feuerwehr@tuebingen.de

Oder schauen Sie einfach vorbei:

Feuerwehrhaus Stadtmitte	Kelternplatz 21
Feuerwehrhaus Lustnau	Harpprechtstraße 6
Feuerwehrhaus Derendingen	Raichbergstraße 80
Feuerwehrhaus Bühl	Sengentalstraße 26
Feuerwehrhaus Hagelloch	Obere Gasse 2
Feuerwehrhaus Hirschau	Wehrstraße 8
Feuerwehrhaus Kilchberg	Tessinstraße 17
Feuerwehrhaus Pfrondorf	Blaihofstraße 150
Feuerwehrhaus Unterjesingen	Jesinger Hauptstraße 67
Feuerwehrhaus Weilheim	Alte Landstraße 4

www.tuebingen.de/feuerwehr

Impressum

© 2018

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Feuerwehr

Konzeption und Text: Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeit: Veronika Renkenberger

Bilder: Erich Sommer, Manfred Grohe, Universitätsstadt Tübingen

Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei

Mitmachen ist richtig wichtig!



Die Tübinger Feuerwehr ist wichtig

Sie hat jedes Jahr etwa 700 Einsätze, darunter

- 280 Brandalarme
- 25 Verkehrsunfälle
- 350 Einsätze zur technischen Hilfeleistung
- 40 sonstige Einsätze

Bei der Tübinger Feuerwehr wird jeder gebraucht.

Derzeit gibt es bei uns

- 29 hauptamtliche Feuerwehrleute
- 350 ehrenamtliche Feuerwehrleute

In Tübingen steht die Feuerwehr vor besonderen Herausforderungen. Die Universität und weitere Forschungseinrichtungen, die Kliniken und auch die Altstadt erfordern Knowhow und Spezialwissen, wenn es um brandeilige Einsätze geht.

Die Tübinger Feuerwehr braucht jedes Jahr 20 neue Ehrenamtliche. Nur so kann sie ihre Stärke halten, die für die Einsätze nötig ist. So stellen wir sicher, dass die Menschen in der Stadt jederzeit wirksame Hilfe bekommen.



Not ist zum Helfen da

Anderen Menschen helfen, die in einer Notlage sind: Das ist weit mehr als ein Hobby. Das ist schon auch eine Berufung. Wer zur Feuerwehr geht, entscheidet sich ganz bewusst, für andere Menschen vollen Einsatz zu zeigen. Tag für Tag, 24 Stunden lang im Wechsel mit den Kolleginnen und Kollegen. Solche Aufgaben gibt es im modernen Leben heute nicht mehr viele.

Feuerwehrleute helfen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen. Jeder Einsatz ist anders, man ist immer gefordert, muss schnell und klug handeln. Verantwortung übernehmen. Im Team Lösungen finden. Das macht Spaß!

Ohne Helfer würde unsere Gesellschaft nicht mehr dieselbe sein. Denn jede und jeder könnte eines Tages in Not geraten. Und wer in Not ist, braucht Hilfe. Damit die Hilfe auch wirklich kommt, schnell kommt, braucht unsere Gesellschaft mutige und engagierte Helfer.



... weil ich nicht nur zusehen möchte:



„Ich bin sehr gerne bei der Feuerwehr. Hier sind meine handwerklichen Fähigkeiten gefragt, sei es beim Dachabdichten nach Sturm und Hagel oder beim Fenster reparieren. Und wenn der Dachstuhl brennt, kann ich als Zimmermann die Gefahrenlage gut einschätzen.“

Jürgen Gugel, 54 Jahre



„Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich in der Not helfen möchte. Schon bei der Jugendfeuerwehr haben wir zusammen trainiert, das hat uns richtig zusammengeschweißt. Das zahlt sich aus auch bei den Einsätzen, zu denen wir gerufen werden.“

Stefanie Schneck, 31 Jahre



„Bei der Feuerwehr bin ich seit 1959, davon 43 Jahre im aktiven Dienst. Die Einsätze forderten ganzen Einsatz. Da war es gut, wenn sich einer auf den anderen verlassen konnte. Auch jetzt, in der Altersabteilung, möchte ich die Feuerwehr und den Austausch nicht missen.“

Max Mozer, 79 Jahre



„Ich bin schon seit vier Jahren bei der Jugendfeuerwehr. Alle zwei Wochen treffen wir uns und lernen Neues über Einsatzgeräte oder trainieren. Am meisten Spaß machen mir die Übungen, denn da gibt es viel Action. Ich finde es cool, wenn ich das Gelernte wie die Erste Hilfe im Alltag anwenden kann.“

Bassam Ismail, 14 Jahre



„Es war an einem Sonntag. Auf der anderen Straßenseite quoll dichter Rauch aus einem Fenster. Unglaublich, wie schnell die Feuerwehrleute zur Stelle waren. Jeder wusste, was zu tun war. Durch ihr rasches und besonnenes Eingreifen haben sie Schlimmeres verhindert.“

Gerhard Füger, 53 Jahre



„Viele meiner Arbeitstage fangen damit an, dass ich erfahre, was unsere Feuerwehr über Nacht wieder geleistet hat. Dafür dankt man den Feuerwehrleuten viel zu selten! Wir hier in Tübingen haben es gut. Wir können uns rund um die Uhr darauf verlassen, dass die Feuerwehrleute kommen, sobald wir Hilfe brauchen. Ich hoffe sehr, dass sich auch weiterhin Menschen finden, die dazu bereit sind, sich auf diese Weise für andere einzusetzen.“

Boris Palmer, Tübinger Oberbürgermeister